

## AUSGABE MÄRZ 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

der März 2020 hat es in sich. Der Equal Care Day liegt soeben hinter uns, nun haben wir den Internationalen Frauentag am 8. März, den Equal Pay Day am 17. März und den Girls' Day und Boys' Day am 26.03. vor uns. Ein Monat, in dem es um viele gleichstellungspolitische Fragen geht. Einige Aktionen stellen wir in diesem Newsletter vor - alles können wir leider nicht aufnehmen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe des Newsletters

Silke Gardlo und

die Online-Redaktion von *Gleichberechtigung und Vernetzung*

## INHALT

IN EIGENER SACHE

AKTUELLE AKTIONEN

KALENDERBLATT DES MONATS

FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR

AUSSTELLUNGEN

FILM

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

AKTUELLES VON [WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE](http://WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

## IN EIGENER SACHE

Worte helfen Frauen!

### Fachtagung "Worte helfen Frauen" - Save the Date

Das Projekt "Worte helfen Frauen" unterstützt Beratungsstellen durch die Möglichkeit zur Abrechnung von Übersetzungsleistungen bei Gesprächen

mit geflüchteten Frauen. Am 14.05.2020 findet die diesjährige Fachtagung im Forum St. Joseph in Hannover statt. Neben einem Grußwort aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung werden interessante Referentinnen und Referenten zum Thema Rollenbilder in der Arbeit mit geflüchteten Frauen vortragen.

Merken Sie sich diesen Termin für diese für Sie kostenlose Veranstaltung schon jetzt in Ihrem Terminkalender vor! Geben Sie den Termin auch gern an Ihre Netzwerke weiter. Das Programm finden Sie hier Kürze auf [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de).

### AKTUELLE AKTIONEN



#### 8. März: Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag findet dieses Jahr international unter dem Motto "Each for Equal" statt. In Deutschland haben die DGB Frauen verschiedene Aktionstage und Aufrufe in einem Aufruf versammelt: Die Aktivitäten zum Internationalen Frauentag werden unter dem gewerkschaftlichen Motto "Wir fairändern!" mit den Forderungen zum Equal Care Day #fairsorgen und zum Equal Pay Day am 17.03.2020 mit dem Thema #fairteilen verknüpft.

Weltweit demonstrieren Frauen am 8. März für Gleichberechtigung, gegen Diskriminierung von und Gewalt an Frauen. Mit Veranstaltungen und Aktionswochen werden diese und viele weitere frauenpolitische Themen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Einige Beispiele aus Deutschland finden Sie in unserem [Terminkalender](#).



#### 17. März: Equal Pay Day

Der "Equal Pay Day" markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21 Prozent von 365 Tagen = 77 Tage. Der Equal Pay Day findet 2020 daher am 17. März statt.



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Stade greift anlässlich des Equal Pay Day eine Aktion des Hamburger Modelabels Paisly auf: die "FEM-



"Currency", die erste Währung nur für Frauen, die die Entgeltlücke schließen soll. Die "FEM Currency"-Scheine tragen einen Stempel "Gutschein nur für Frauen zum Ausgleich der Lohnbenachteiligung - 21% mehr am 17. März und 21. März 2020" und gewähren an diesen beiden Tagen in den kooperierenden Geschäften, Lokalen und Cafés in der Stader Innenstadt einen Rabatt von 21%. [www.stadt-stade.info](http://www.stadt-stade.info)

### KALENDERBLATT DES MONATS



#### März: Schutzlos

Sexualisierte Gewalt, zu der Vergewaltigung, Zwangsprostitution und erzwungene Schwangerschaft zählen, ist weltweit in Kriegsgebieten ein Mittel, um Angst und Terror zu verbreiten. Russland und China lehnen Regeln zur Verfolgung sexualisierter Gewalttaten in Kriegsgebieten ab.

[weiterlesen >>>](#)

### FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



#### Berlin - Stadt der Frauen

Frauen prägen das gesellschaftliche, politische, soziale und kulturelle Leben in Berlin außerordentlich mit. Sie wollen die Stadt verändern und mitgestalten - ob in den Kiezen, in den Wissenschafts- und Kultureinrichtungen oder in der Landesregierung. Der Landesfrauenrat Berlin e.V. und die Berliner Landeszentrale für politische Bildung haben eine facettenreiche Broschüre zur Geschichte und Gegenwart der Frauenbewegung und des Frauenengagements in Berlin herausgegeben. Autorin Simone Schmollack hat Fakten und Perspektiven dazu zusammengetragen.

In Berlin leben mehr Frauen als Männer. Sie wollen die Stadt verändern, ihr einen modernen und gerechten Anstrich geben. Der Titel "Berlin - Stadt der Frauen" auf die Überparteiliche Fraueninitiative Berlin zurück, ein Bündnis politisch engagierter Frauen.

Frauen spielten in der Geschichte der Stadt eine große Rolle. Die Broschüre wirft einen Blick in die Geschichte der Frauenbewegung in Berlin und Preußen bis hin zur Situation von Frauen im Ost- und Westteil der Stadt. Poli-

sche "Dauerbrenner" der Frauenbewegung sind auch heute noch das "Werbeverbot" für Schwangerschaftsabbrüche, ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern, Gewalt gegen Frauen und Antirassismusbearbeitung.

Interviews und Hintergrundinformationen geben Einblick in den Alltag und das Engagement für Frauen in unterschiedlichsten Lebenslagen: Dazu gehören unter anderem Frauen mit Behinderungen, die LGBTIQ-Szene, Frauen mit Migrationshintergrund oder gewaltbetroffene Frauen.

Wie Frauen in Politik und Parlamenten wirken und wo Gleichstellung noch längst nicht erreicht ist, zeigt die Broschüre anhand von Fakten und ergänzenden Interviews mit Politikerinnen. Frauen engagieren sich in Berlin nicht nur in Parteien und Verbänden politisch, sondern auch in zahlreichen Frauenprojekten und -initiativen.

Die Broschüre zeigt, was möglich ist, wenn Frauen selbstbewusst und solidarisch eine Stadtgesellschaft mitgestalten. Lesenswert!

Landesfrauenrat Berlin e.V. im UCW/ Berliner Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Berlin - Stadt der Frauen, Berlin 2019.

Die Broschüre steht auf der [Website des Landesfrauenrates Berlin](#) zum Download bereit.



### **Frauen haben die Wahl - Broschüre zur Kommunalwahl in Bayern**

Neu erschienen: Broschüre der Gleichstellungsstelle der Landeshauptstadt München für Frauen zur Kommunalwahl.

Am 15. März 2020 sind in Bayern Kommunalwahlen. In München werden das Stadtoberhaupt, der Stadtrat und die Bezirksausschüsse neu gewählt. In der Münchner Kommunalpolitik sind Frauen mit rund 43% inzwischen besser als auf Bundes- und Landesebene vertreten. Und das ist auch wichtig, denn Frauen werden Themen, die sie besonders betreffen, nur in den politischen Entscheidungsprozess einbringen können, wenn sie mit dem nötigen politischen Gewicht ausgestattet sind. "Politik darf nicht Männersache sein" meint die Gleichstellungsstelle für Frauen und gibt deshalb die Broschüre "Frauen haben die Wahl" heraus. Sie will Frauen motivieren, sich in die Politik einzumischen und erläutert, wie die Kommunalwahl funktioniert. Die Broschüre steht auf der Website der Gleichstellungsstelle zum Download bereit. [www.muenchen.de/gst](http://www.muenchen.de/gst)

## AUSSTELLUNGEN



### Ausstellung zur Frauenrechtskonvention

Die UN-Frauenrechtskonvention feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. Doch leider sind die Inhalte der Konvention nur wenigen Menschen umfassend bekannt. Deshalb hat Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. eine Ausstellung zur UN-Frauenrechtskonvention zum Verleih erstellt. Durch ansprechende Grafiken, Bilder und Texte werden die Inhalte der UN-Frauenrechtskonvention, die auch unter dem Namen CEDAW bekannt ist, vorgestellt. Zu sehen ist die Ausstellung in diesem Jahr unter anderem an diesen Terminen:

- 23.02.-23.03.2020 Aurich
- 25.02.-19.03.2020 Wolfsburg
- 05.03.-09.03.2020 Hannover
- 23.03.-06.04.2020 Weyhe
- 16.04.-01.05.2020 Landkreis Schaumburg

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Verleih unter [www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de)

13.02.-24.05.2020  
Frankfurt am Main



Claude Cahun,  
Selbstporträt  
© Claude Cahun

### Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo

Die SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT präsentiert erstmals in einer großen Thementausstellung den weiblichen Beitrag zum Surrealismus. Mit rund 260 beeindruckenden Gemälden, Papierarbeiten, Skulpturen, Fotografien und Filmen von 34 internationalen Künstlerinnen bildet die Ausstellung ein vielfältiges stilistisches und inhaltliches Spektrum ab. Neben berühmten Frauen wie Louise Bourgeois, Frida Kahlo oder Meret Oppenheim sind zahlreiche unbekanntere Persönlichkeiten wie Alice Rahon oder Kay Sage aus mehr als drei Jahrzehnten surrealistischer Kunst zu entdecken.

Kontakt: SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt,  
Telefon (069) 299 88 20, [welcome@SCHIRN.de](mailto:welcome@SCHIRN.de), [www.schirn.de](http://www.schirn.de)

## FILM

24.-29.03.2020  
Köln



### **Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln**

Vom 24. bis 29. März 2020 präsentiert das IFFF Dortmund | Köln ein umfassendes Programm mit rund 120 Filmen von Regisseurinnen aus aller Welt. Mit dem thematischen Fokus "Nach der Wende 1990 | 2020" rückt das Festival ostdeutsche Regisseurinnen ins rechte Licht. In der neuen Sektion "Spot on, NRW!" rückt die Filmbranche im Rhein-Ruhr-Gebiet in den Mittelpunkt. Während sich die Programmierung bislang schwerpunktmäßig auf internationale Produktionen konzentrierte, wird die neue Sektion den Blick auf das Filmschaffen aus der Region lenken.

Außerdem neu: "Shoot - Nachwuchspreis für Künstlerinnen der Kunsthochschule für Medien Köln" und der Kurzfilmpreis der "European Childrens's Film Association".

Kontakt: Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln, c/o Kulturbüro Stadt Dortmund, Telefon (0231) 502 51 62, [info@frauenfilmfestival.eu](mailto:info@frauenfilmfestival.eu), [www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu)

## UNSERE FORTBILDUNGEN

### **Inhouse-Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen**

Zum Thema "NGG" und "Gleichstellungsplan" bietet Gleichberechtigung und Vernetzung auch Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen als Inhouse-Schulungen an. Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Flyer](#).

19.03.2020  
Hannover

### **Öffentlichkeitsarbeit mit Pfiff - Fast ohne Budget- und Zeitaufwand ALLE erreichen**

Die Gleichstellungsbeauftragte möchte mit ihren Ideen überzeugen, sie möchte neue Sichtweisen in die Öffentlichkeit bringen, sie möchte Menschen zum Mitmachen gewinnen, sie möchte für die Teilnahme an Veranstaltungen werben. Nicht zuletzt möchte sie auch auf sich mit ihrer Aufgabe, ihren Angeboten, ihrer Person aufmerksam machen. Wie man auf pfiffige, freundliche, kommunikative und deutlich informativere Weise deutlich

mehr Menschen erreicht, das zeigt dieser Tag auf anschauliche, oft unterhaltsame Weise auf. [Ausschreibung](#) und [Anmeldeformular](#) zum Download. [weiterlesen >>>](#)

### 22.-23.09.2020 | Grundlagen für die Gleichstellungsarbeit

#### *Basisseminar für kommunale Gleichstellungsbeauftragte*

Neu im Amt, neu in der Aufgabe, neue Kolleginnen - so geht es jeder Gleichstellungsbeauftragten, die frisch bestellt wurde. Meist gibt es noch keine Klarheit über die gesetzlichen Grundlagen des Handelns einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Organisation der Verwaltung ist vielleicht noch fremd und auch die Strukturen, in denen die politischen Entscheidungen getroffen werden. Neben dem Wissen darüber ist es für eine erfolgreiche Gleichstellungsarbeit auch entscheidend, dieses strategisch geschickt anzuwenden. Neben neuen Gleichstellungsbeauftragten haben oft auch Gleichstellungsbeauftragte, die schon länger tätig sind, Bedarf, ihr Wissen aufzupolieren. Auch an diese richtet sich dieses Seminar. ([Ausschreibung](#) / [Anmeldeformular](#)) [weiterlesen >>>](#)

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):

05.03.2020  
Hannover

### **Jetzt: Gleichberechtigt! Gleichgestellt! Gleichbezahlt!**

Kommen, schauen, diskutieren! Erleben Sie mit uns gemeinsam den erfolgreichen Kampf mutiger Frauen für mehr Gleichberechtigung - im realen Leben, wie auf der Kinoleinwand. Gezeigt wird die sehenswerte Filmproduktion "Keiner schiebt uns weg" (einer der nominierten Beiträge in der Kategorie "Fernsehfilm und -serie" beim Juliane Bartel Medienpreis 2019). Der Film erzählt die Geschichte von drei Frauen Ende der 1970er Jahre, die sich dem Gender-Pay-Gap widersetzen und für ihre Rechte eintreten.

Im Anschluss an das Kinoerlebnis gibt es die Möglichkeit, mit dem Autor Sebastian Orlac sowie Christina Gräbe von Fair Pay Innovation Lab über das zu diskutieren, was in der aktuellen Gleichstellungspolitik bewegt.

Kontakt: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Christine Niedrau, [christine.niedrau@ms.niedersachsen.de](mailto:christine.niedrau@ms.niedersachsen.de), [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)

05.-21.03.2020

Brandenburg  
an der Havel

### **30. Brandenburger Frauenwoche**

Unter dem Motto "Zurück in die Zukunft" findet die 30. Brandenburger Frauenwoche statt. Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Brandenburg an der Havel, Frauengruppen und -vereine, freie Träger sowie Brandenburger Einrichtungen und Unternehmen haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Einige Veranstaltungen werfen einen Blick auf die Vergangenheit und die Entwicklung der Frauenrechte, während andere in die Zukunft schauen und Perspektiven für Frauen in der modernen Welt aufzeigen - und wieder andere im Heute, Hier und Jetzt das Frau-Sein feiern.

Kontakt: Stadt Brandenburg an der Havel, Gleichstellungsbeauftragte Kornelia Köppe, Telefon (03381) 58 16 00, [kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de](mailto:kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de), [www.stadt-brandenburg.de/frauenwoche](http://www.stadt-brandenburg.de/frauenwoche)

06.03.2020

Berlin

### **Ein Europa der Gleichstellung! Was können EU-Gleichstellungsstrategie und Deutschlands EU-Ratspräsidentschaft beitragen?**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Interessierte zu einer Veranstaltung zum Thema "Ein Europa der Gleichstellung! Was können EU-Gleichstellungsstrategie und Deutschlands EU-Ratspräsidentschaft beitragen?" ein.

Kontakt: Friedrich-Ebert-Stiftung, Nilüfer Gülcin, [niluefer.guelcin@fes.de](mailto:niluefer.guelcin@fes.de), [www.fes.de](http://www.fes.de)

06.03.2020

Berlin

### **Verleihung des Anne-Klein-Frauenpreises**

Der Anne-Klein-Frauenpreis geht 2020 an die Menschenrechtlerin und Frauenaktivistin Prasanna Gettu aus Chennai, Indien. Die Kriminologin ist eine bemerkenswerte und mutige Verteidigerin der Menschenrechte und der Rechte der Frauen auf ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben in Würde und Gesundheit. Sie hat 2001 die Organisation International Foundation for Crime Prevention & Victim Care (PCVC) gegründet, die in Indien von Gewalt betroffene Frauen konkret unterstützt. Prasanna Gettu setzt sich besonders für die Überlebenden von Brand- und Säureattacken ein. Der Preis wird in einem Festakt verliehen. Die Laudatio hält Elke Büdenbender (Juristin, beurlaubte Richterin am Verwaltungsgericht).

Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung - Bundesstiftung Berlin, Ulrike Cichon, Telefon (030) 28 53 41 12, [cichon@boell.de](mailto:cichon@boell.de), [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)



07.03.2020  
Hannover

### **Gerechte Teilhabe - Zweiter Frauenkongress der SPD in Niedersachsen**

Unter dem Motto "Gerechte Teilhabe" lädt die SPD Niedersachsen zum Zweiten Frauenkongress nach Hannover ein. Zu Gast sind die stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende Klara Geywitz sowie der Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzende Stephan Weil. Für einen intensiven Austausch und den gemeinsamen Dialog werden drei Workshops und ein Werkstattgespräch angeboten: Frau in der Gesellschaft | Armes Kind - Arme Frau | Arbeit 4.0 | Werkstattgespräch Mentoringprogramm

Kontakt: SPD Niedersachsen, [www.spdnds.de](http://www.spdnds.de)

09.03.2020  
Bonn

### **Politische Gleichberechtigung in NRW**

Seit über 100 Jahren haben Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht. Vor dem Hintergrund der Kommunalwahl in NRW im September 2020 wird anlässlich des Internationalen Frauentages die Kommune in den Blick genommen: Wie sieht die politische Gleichberechtigung von Frauen in kommunalen Spitzenämtern und in den Räten und Kreisen in NRW aus? Warum sind nur 11 Prozent der Bürgermeisterinnen/Bürgermeister in NRW weiblich? Warum gibt es in ganz NRW nur eine Oberbürgermeisterin? Wo liegen die Gründe, dass sich die durchschnittliche Zahl der Kommunalpolitikerinnen, Dezernentinnen und Ländrätinnen bei ein Viertel bis höchstens ein Drittel eingependelt hat?

Auf dem Programm stehen Poetry Slam mit Sandra DaVina und eine Podiumsdiskussion mit Sabine Anemüller (Bürgermeisterin in Viersen), Lissi von Bülow (Dezernentin für Jugend, Schule, Soziales und Weiterbildung in Bornheim) und Dr. Elke Wiechmann (Fernuniversität in Hagen, Institut für Politikwissenschaft)

Kontakt: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Jeanette Rußbült, Telefon (0228) 883 72 02, [jeanette.russbuelte@fes.de](mailto:jeanette.russbuelte@fes.de), [www.fes.de](http://www.fes.de)

12.03.2020  
Neuwied

### **Verleihung des Ehrenpreises der Johanna-Loewenherz-Stiftung**

Alle zwei Jahre vergibt die Johanna-Loewenherz-Stiftung einen Ehrenpreis. Preisträgerin des Jahres 2019 ist Katrin Pütz. Die Agraringenieurin wird für ihre Erfindung und Geschäftsidee des "Biogas-Rucksacks" geehrt. Sie entwickelte ein umfassendes Konzept, das dem umweltfreundlichen Energieträger Biogas in den sogenannten Entwicklungsländern zum Durchbruch ver-

helfen kann. Frauen profitieren im Besonderen von dem Konzept, da sie häufig stundenlang Brennholz suchen und über dem Holzfeuer beim Kochen den wenig gesunden Rauch des Holzfeuers einatmen.

Die Ehrenpreisverleihung findet am 12. März 2020 im Roentgen-Museum Neuwied statt.

Kontakt: Johanna-Loewenherz-Stiftung, [www.johanna-loewenherz-stiftung.de](http://www.johanna-loewenherz-stiftung.de)

19.-20.03.2020  
Dresden

#### **4. Nationale Konferenz zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene**

Wie können sich Gleichstellungsaktionspläne in Zeiten politischen Wandels behaupten oder neu entstehen? Welche Bedeutung wird ihnen beigemessen? Was können sie wie trotz ihrer Vielfalt gemeinsam bewirken? Unter dem Motto "Gleichstellung - gerade jetzt!" laden die Landeshauptstadt Dresden und die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ein, um sich diesen Fragen zu stellen.

Dabei wird die Nationale Gleichstellungskonferenz der Europäischen Charta zum ersten Mal zu einer (Ost-)Europäischen Konferenz erweitert. Mit Vertretungen der zwei sächsischen Nachbarländer Polen und Tschechien werden gemeinsam über Erfolge und Herausforderungen in der Gleichstellungsarbeit diskutiert und dabei der Fokus insbesondere auf die Bedeutung der Europäischen Gleichstellungscharta gelegt.

Kontakt: Stadt Dresden, Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Telefon (0351) 488 22 67, [gleichstellungsbeauftragte@dresden.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@dresden.de), [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

21.03.2020  
Hannover

#### **2020: Solidarisch für Gleichstellung**

Gleichstellungsarbeit trägt zur Entwicklung ländlicher Räume und der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse bei und sorgt damit für mehr Lebensqualität, mehr Wettbewerbsfähigkeit und weniger Abwanderung. Das zeigt die aktuelle Studie "Gleichstellung als Regionalentwicklung" der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen. Die Fachtagung geht den Ergebnissen der Studie und weiteren Thesen in diesem Kontext nach.

Kontakt: Landesfrauenrat Niedersachsen, Telefon (0511) 32 10 31, [buero@landesfrauenrat-nds.de](mailto:buero@landesfrauenrat-nds.de), [www.landesfrauenrat-nds.de](http://www.landesfrauenrat-nds.de)

26.03.2020  
bundesweit

### **Girls'Day und Boys'Day**

Am Girls'Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

Geht es um die Berufswahl, entscheiden sich Jungen oft für Berufe, die traditionell meist von Männern gewählt werden. Aber es gibt noch viele andere Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Um Jungen eine Gelegenheit zu geben, auch diese Berufe auszuprobieren, gibt es den Boys'Day. [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) | [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

### AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

#### **Gleichstellungsindex 2019 veröffentlicht**

Es besteht weiterhin Handlungsbedarf bei der Gleichstellung der Geschlechter in den obersten Bundesbehörden. Zu diesem Ergebnis kommt der Gleichstellungsindex 2019, den das Statistische Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veröffentlicht hat. Der Gleichstellungsindex untersucht die Geschlechteranteile an Führungspositionen in den obersten Bundesbehörden. [weiterlesen >>>](#)

#### **Neue Zahlen zum Elterngeldbezug: Väter engagieren sich mehr als gedacht**

Mehr Partnerschaftlichkeit bei der Erziehung und Betreuung der Kinder - das wünschen sich die meisten jungen Eltern in Deutschland. Neueste Elterngeld-Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen: Viele Familien leben diesen Trend bereits. Im Jahr 2016 haben 38,8 Prozent der Väter Elterngeld bezogen. Diese Zahl ist höher als erwartet und zeigt, dass der Aufwärtstrend in der Väterbeteiligung weitergeht. [weiterlesen >>>](#)

#### **Berliner Frauenpreis 2020 für Yvonne Büdenhölzer**

Die Gleichstellungssenatorin Dilek Kalayci hat den diesjährigen Berliner Frauenpreis an Yvonne Büdenhölzer, Leiterin des Theatertreffens der

Berliner Festspiele, verliehen. Mit dem Berliner Frauenpreis werden seit 1987 Frauen geehrt, die sich mit besonderem Engagement und zukunftsweisend für Frauen und für die Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzen. [weiterlesen >>>](#)

## **Rheinland-Pfalz | 2. Zwischenbericht zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes**

Im zweiten Zwischenbericht zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes hat das Frauenministerium Rheinland-Pfalz erstmals auch Ergebnisse zum Frauenanteil in den Landes- und Kommunalparlamenten sowie bei Direktwahlen veröffentlicht. Demnach stieg 2019 der Anteil an Mandatsträgerinnen in den kommunalen Vertretungskörperschaften auf 21,5 Prozent. Das sind 2,9 Prozent mehr als bei den Kommunalwahlen 2014. 1994 lag der Frauenanteil noch bei 12,7 Prozent. "Zwar geht die Entwicklung in die richtige Richtung, der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten ist aber nach wie vor viel zu niedrig und von einer paritätischen Beteiligung weit entfernt", erklärte Ministerin Anne Spiegel die Ergebnisse des Berichts. "Ein höherer Frauenanteil ist wichtig für eine gerechte Gesellschaft. Handlungsbedarf herrscht unter anderem bei kommunalen Direktwahlen, bei denen der Frauenanteil ganz besonders niedrig ist." [weiterlesen >>>](#)

## **Niedersachsen: Täterarbeit bei häuslicher Gewalt steht im Fokus eines Modellprojekts**

Bei einem neuen dreijährigen Modellprojekt "Nachhaltige Vernetzung der Täterarbeit Häusliche Gewalt in Niedersachsen" stehen Kursangebote und die Vernetzung von Täterarbeitseinrichtungen mit den örtlichen Interventionsstrukturen im Fokus. Das Projekt des Niedersächsischen Sozialministeriums ist Teil der Umsetzung der Istanbul Konvention und wird durch das Männerbüro Hannover umgesetzt. [weiterlesen >>>](#)

## **Frauenhaus24 geht in Hannover an den Start**

Das Frauenhaus24 hat seinen Betrieb aufgenommen. Seit Januar 2020 bietet die Sofortaufnahme für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder 15 Plätze zur sofortigen Unterbringung an. Die Schutzeinrichtung ist rund um

die Uhr an sieben Tagen in der Woche telefonisch erreichbar und ab sofort erste Anlaufstelle für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder. Bis maximal vier Werktage sollen sich die Schutzsuchenden in dieser Einrichtung aufhalten, um anschließend - nach intensiver Klärung ihrer Situation - an passgenaue Hilfen weitervermittelt zu werden. Die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover haben das Frauenhaus24 gemeinsam auf dem Weg gebracht, Träger ist der Verein "Frauenhaus Hannover - Frauen helfen Frauen e.V.". Rund 800.000 Euro jährlich sind für die Finanzierung der Einrichtung eingeplant, die Kosten teilen sich die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover mit jeweils 400.000 Euro. [weiterlesen >>>](#)

### **Istanbul-Konvention | BMFSFJ startet Aufbau einer Monitoringstelle gegen Gewalt an Frauen**

Bundesfrauenministerin Giffey hat den Startschuss zum Aufbau einer Monitoringstelle gegen Gewalt an Frauen und zur Bekämpfung des Menschenhandels gegeben. Das BMFSFJ fördert dazu seit Januar 2020 mit rund 500.000 Euro ein Projekt des Deutschen Instituts für Menschenrechte (DIMR). Ziel ist es, bis Ende des Jahres ein konkretes Konzept für die neue Monitoringstelle fertig zu stellen. Das Vorhaben ist Teil der Umsetzung der sogenannten Istanbul-Konvention ("Europaratsübereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt") sowie der Europaratskonvention zur Bekämpfung des Menschenhandels. [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

### **70 Jahre Müttergenesungswerk**

Am 31. Januar 2020 feierte das Müttergenesungswerk sein Jubiläum: Seit 1950 setzt sich die gemeinnützige Stiftung für Gesundheitsvorsorge und -rehabilitation von Müttern ein. In über 1.000 Beratungsstellen mit rund 130.000 Beratungen jährlich werden Mütter und inzwischen auch Väter und pflegende Angehörige unterstützt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Kuren in Deutschland sind weltweit einzigartig. [weiterlesen >>>](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Stadt Wunstorf: Gleichstellungsbeauftragte

Die Stadt Wunstorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gleichstellungsbeauftragte. Die Vergütung der unbefristeten Vollzeitstelle erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Bewerbungsschluss: 20.03.2020. Weitere Informationen auf der [Website der Stadt Wunstorf](#)

## IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Silke Gardlo (Leiterin der Webportale)  
Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)  
Elke Rühmeier (Online-Redaktion)  
Vassiliki Kefalas (Redaktionsassistentin)  
Telefon (0511) 33 65 06 24 | [kefalas@guv-ev.de](mailto:kefalas@guv-ev.de)  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)

Träger der Vernetzungsstelle: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Sodenstraße 2, 30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe März 2020, [www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.03.2020.

## DIE WEBPORTALE VON GLEICHBERECHTIGUNG UND VERNETZUNG E.V.

**Vernetzungsstelle.de** - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen [www.frau-macht-demokratie.de](http://www.frau-macht-demokratie.de) | [www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de) | [www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de) | [www.gleichberechtigt-leben.de](http://www.gleichberechtigt-leben.de) | [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de) | [www.genderundschule.de](http://www.genderundschule.de) | [www.frauenbuerosinniedersachsen.de](http://www.frauenbuerosinniedersachsen.de) | [www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de) / [www.familien-mit-zukunft.de](http://www.familien-mit-zukunft.de) das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen [www.vaeter-in-niedersachsen.de](http://www.vaeter-in-niedersachsen.de) | [www.efinds.de](http://www.efinds.de) sowie [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) und [www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de)